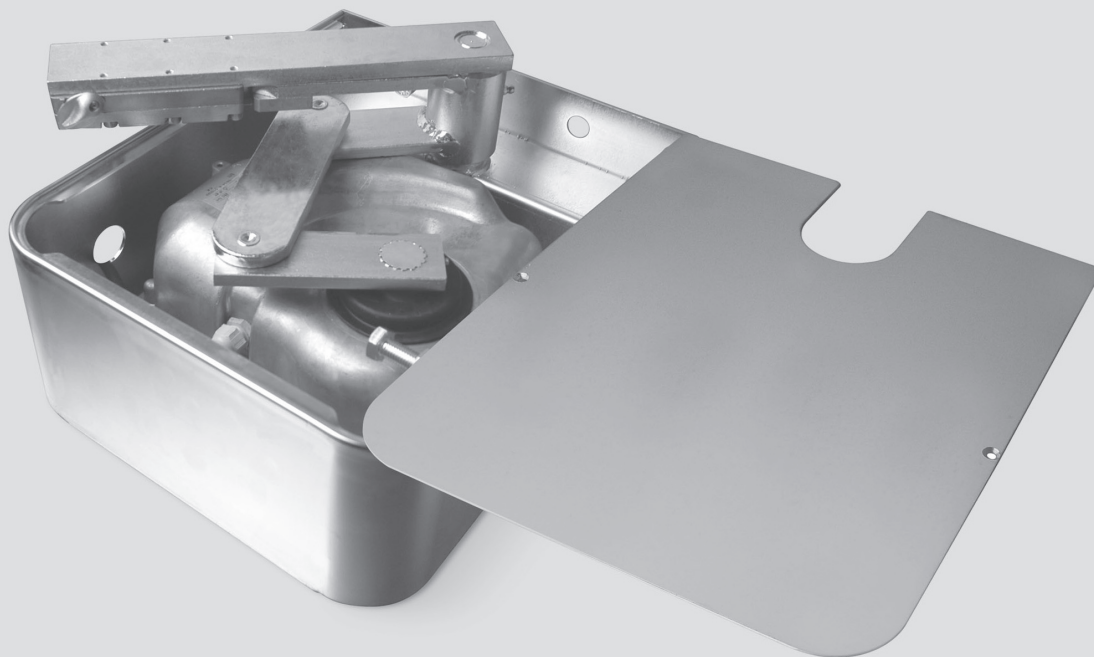


CE

For swing gates



Metro

Instructions and warnings for the fitter

Istruzioni ed avvertenze per l'installatore

Instructions et recommandations pour l'installateur

Anweisungen und Hinweise für den Installateur

Instrucciones y advertencias para el instalador

Instrukcje i uwagi dla instalatora

Instructies en waarschuwingen voor de gebruiker

COMPANY
WITH QUALITY SYSTEM
CERTIFIED BY DNV
=ISO 9001/2000=

Nice

Hinweise

Die vorliegenden Anweisungen enthalten wichtige Sicherheitsinformationen für die Installation; vor der Installation alle Anweisungen lesen und dieses Handbuch auch für die Zukunft sorgfältig aufbewahren.

Unter Berücksichtigung der Gefahren, die bei Installation und Bedienung von METRO auftreten können, muss die Installation für größte Sicherheit unter voller Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften und Verordnungen erfolgen. In diesem Kapitel sind Hinweise allgemeiner Art gegeben; weitere wichtige Hinweise befinden sich in den Kapiteln "2.1 Vorprüfungen"; "5 Endprüfung und Inbetriebsetzung".

Nach der neuesten europäischen Gesetzgebung, gehört die Realisierung einer automatischen Tür oder eines automatischen Tors zu den Verordnungen der Richtlinie 98/37/CE (Maschinenrichtlinie) und insbesondere zu den Vorschriften: EN 12445; EN 12453 und EN 12635, die es erlauben, die vermutliche Konformität zu erklären.

Ulteriori informazioni, linee guida all'analisi dei rischi ed alla realizzazione Weitere Auskünfte und Hinweise zur Analyse der Risiken und der Realisierung der Technischen Unterlagen stehen in www.niceforyou.com zur Verfügung.

- Die vorliegende Anleitung ist nur für technisches Personal bestimmt, das für die Installation qualifiziert ist. Mit Ausnahme der Anlage „Anweisungen und Hinweise für den Benutzer des Toröffners METRO“, die der Installateur abtrennen muss, ist keine im vorliegenden Heft enthaltene Information als interessant für den Endbenutzer zu betrachten!
- Ein Gebrauch von METRO, der anders als in diesen Anweisungen vorgesehen ist, ist verboten; Ein unsachgemäßer Gebrauch kann Gefahren und Personen- oder Sachschäden verursachen.
- Vor der Installation ist die Risikoanalyse auszuführen, welche die Liste der wesentlichen Sicherheitsanforderungen, vorgesehen in Anlage I der Maschinenrichtlinie einschließen und die jeweiligen, angewendeten Lösungen angeben muss.

Es wird daran erinnert, dass die Risikoanalyse einer der Unterlagen ist, die Bestandteil der „Technischen Dokumentation“ der Automatisierung sind.

- Je nach Einsatzbedingungen und vorhandenen Gefahren prüfen, ob weitere Vorrichtungen und Materialien erforderlich sind, um die Automatisierung mit METRO zu vervollständigen; berücksichtigt werden müssen zum Beispiel Aufprallgefahr, Quetsch- und Mitnehmgefahr usw. und sonstige Gefahren allgemein.
- Keine Änderungen an keinem Teil ausführen, falls nicht im vorliegenden Handbuch vorgesehen. Vorgänge dieser Art können nur Betriebsstörungen verursachen. NICE lehnt jegliche Haftung für Schäden aufgrund geänderter Produkte ab.
- Während Installation und Gebrauch vermeiden, dass Festteile oder Flüssigkeiten in die Steuerung und sonstige geöffnete Vorrichtungen eindringen können; wenden Sie sich ggf. an den NICE Kundendienst; der Gebrauch von METRO in solchen Situationen kann Gefahren verursachen.
- Der Automatismus darf erst verwendet werden, nachdem die Inbetriebsetzung ausgeführt wurde, wie in Punkt „5 Endprüfung und Inbetriebsetzung“ vorgesehen.
- Das Verpackungsmaterial von METRO muss unter voller Einhaltung der örtlichen Vorschriften entsorgt werden.
- Wenden ein Defekt mit den im vorliegenden Handbuch gegebenen Infos nicht beseitigt werden kann, wenden Sie sich bitte an den NICE Kundendienst.
- Wenn Automatikschalter oder Sicherungen ausgelöst werden, muss vor ihrer Rückstellung der Defekt festgestellt und beseitigt werden.
- **Alle Versorgungskreisläufe vor dem Zugriff auf die Klemmen der Verbindungen von METRO abtrennen;** falls die Abtrennvorrichtung nicht sichtbar ist, ein Schild mit der Aufschrift :“ACHTUNG – WARTUNG IM GANG“ anbringen.

1) Beschreibung des Produktes

METRO ist ein Toröffner für die Automatisierung eines ein- oder zweiseitigen Drehtors.

⚠ Jeder andere Gebrauch, der anders ist als oben beschrieben und unter anderen Bedingungen als in der vorliegenden Anleitung vorgesehen ist unzulässig.

METRO funktioniert mit elektrischer Energie; bei Stromausfall kann der Toröffner mit den speziellen Schlüsseln entriegelt werden; danach kann man die Torflügel von Hand bewegen.

2) Installation

2.1) Vorprüfungen

Vor der Installation ist zu prüfen, ob sich die Torstruktur eignet, anders gesagt, ob sie mit den gültigen Vorschriften konform ist. Insbesondere prüfen, ob:

- das Tor in Schließung sowie in Öffnung keine Reibungen aufweist;
- das Tor gut ausgeglichen ist. Das heißt, dass es sich nicht bewegen darf, wenn es in beliebiger Stellung stillsteht
- das Tor einen leisen und regulären Lauf hat;
- der Befestigungsbereich des Toröffners eine einfache und sichere Bewegung von Hand ermöglicht.;
- die Verpackung unbeschädigt ist

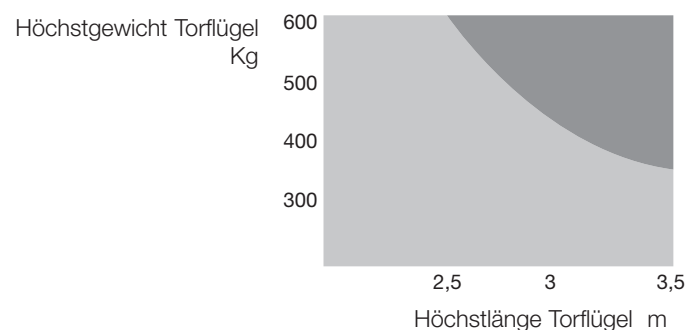
- der Befestigungsbereich dem Platzbedarf des Kastens entspricht (**Abb.1**)
- einen Endanschlag in Schließung und möglichst auch in Öffnung vorsehen.

⚠ Es wird daran erinnert, dass METRO ein bereits effizientes und sicheres Tor (ein- oder zweiseitig) motorisiert; METRO kann Probleme aufgrund falscher Installation oder schlechter Wartung nicht lösen.

2.2) Einsatzgrenzen

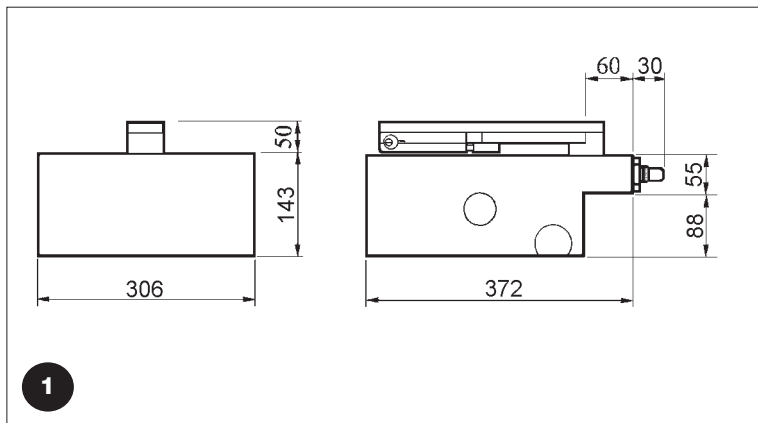
Form und Höhe des Tors (z.B. ausgefacht) sowie starker Wind können die Werte in der graphischen Darstellung hier daneben bedeutend reduzieren.

* Sollte jeder Torflügel länger als 2,5 m sein, wird der Einbau eines Elektroschlösses (PLA10 oder PLA11) empfohlen.



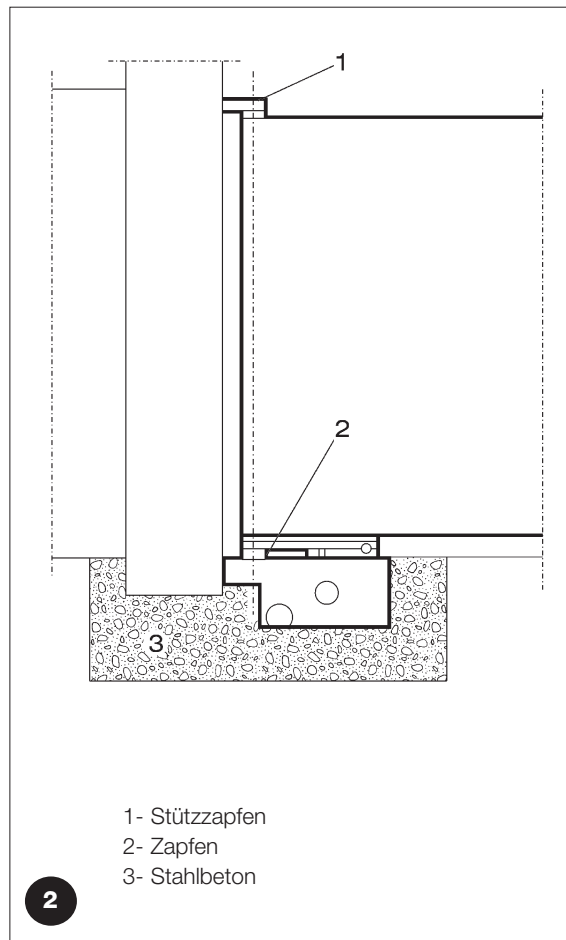
3) Befestigung

3.1) Gesamtabmessungen und Positionieren des Fundamentkastens



1

1. Je nach den Gesamtabmessungen eine Ausgrabung für den Fundamentkasten ausführen; eine gute Drainage vorsehen, um Wasserrückstau zu vermeiden.
2. Das Zubehör für den Endschalter in Öffnung (siehe Par. 4) am Fundamentkasten befestigen; die Anweisungen in der Abbildung genau befolgen, um eine falsche Befestigung zu vermeiden
3. Den Fundamentkasten in der Ausgrabung anbringen; der Zapfen muss mit der Achse des Scharniers fluchten (**Abb. 2**)
4. Eine Leitung für die Elektrokabel und eine für die Drainage vorsehen.
5. Den Fundamentkasten im Beton versenken, genau nivellieren und die Höhe beachten.
6. Den Steuerbügel auf den Zapfen des Kastens stecken; die mitgelieferte Kugel zwischenlegen.
7. Den Torflügel auf den Entriegelungshebel stützen und fest anschweißen.
8. Mit der speziellen Fettbüchse einfetten.

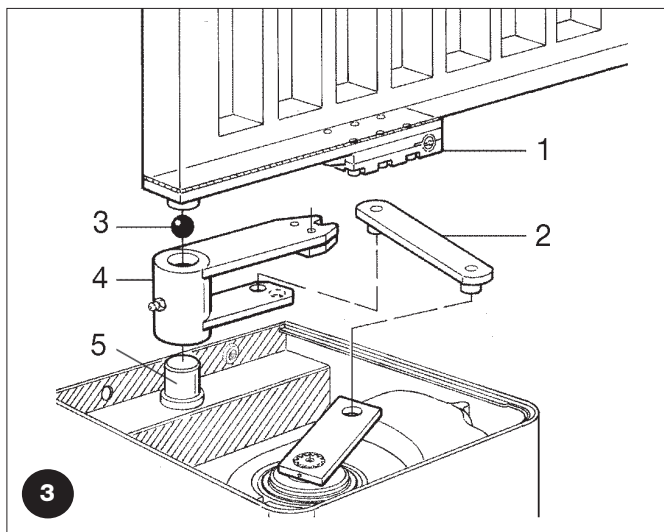


- 1- Stützapfen
- 2- Zapfen
- 3- Stahlbeton

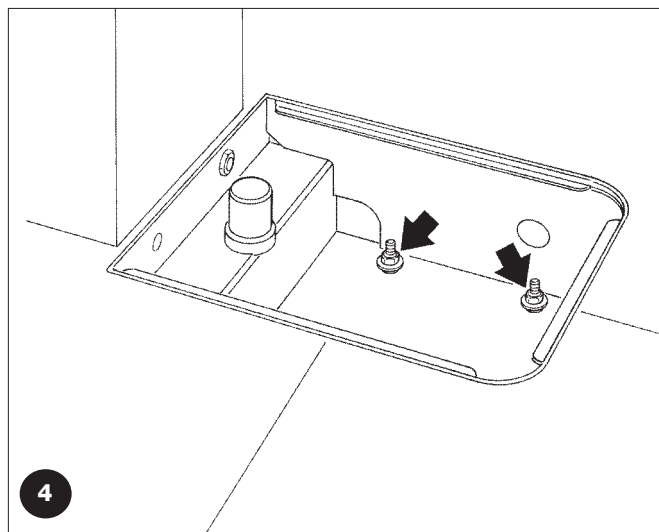
2

3.2) Installation des Toröffners METRO

1. Die in der Abbildung rechts gezeigten Muttern und Unterlegscheiben entfernen (**abb. 4**).
2. Den Toröffner im Fundamentkasten anbringen; sicher stellen, dass er im richtigen Sinn eingebaut wird.
3. Den Bügel für den Endschalter in Schließung in der dazu vorgesehenen Bohrung befestigen (**Par. 4**)
4. Den Toröffner mit den Grower-Unterlegscheiben und den 4 selbstsperrenden Muttern in der Zubehörschachtel befestigen.
5. Den Toröffner mit dem Verbindungsbügel (2) mit dem Tor verbinden (**abb. 3**)



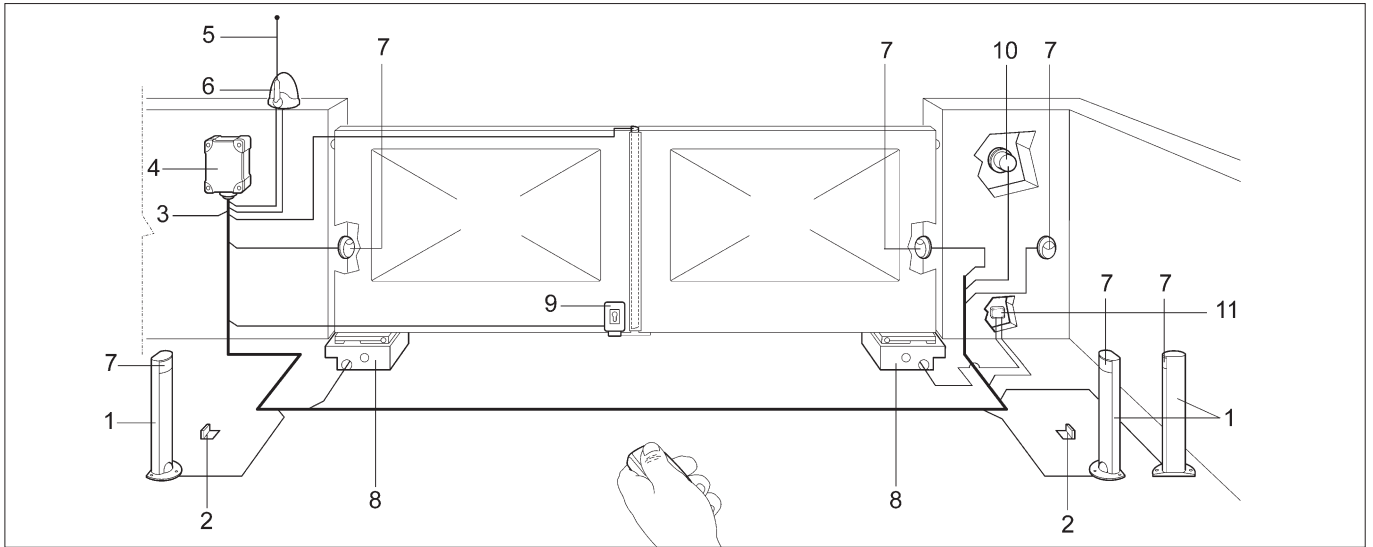
3



4

- 1 Entriegelungshebel
- 2 Verbindungshebel
- 3 Kugel
- 4 Steuerbügel
- 5 Zapfen

3.3) Typische Anlage



- | | | |
|--------------------------------|---------------------------------------|--|
| 1 Standsäule für Photozelle | 5 Antenne | 9 Elektroschloss, vertikal |
| 2 Paar Endanschläge in Öffnung | 6 Blinkleuchte | 10 Schlüsseltaster oder digitales Codeschloss. |
| 3 230V Linie | 7 Photozelle | 11 Abzweigkasten (nicht mitgeliefert). |
| 4 Steuerung | 8 Fundamentkasten mit Toröffner METRO | |

3.4) Elektrische Anschlüsse

Für ME3000 und ME3010, die Kabel wie folgt anschließen:

Schwarz = Phase "öffnet"
 Braun = Phase "schließt"
 Blau = Gemeinsam
 Gelb/Grün = ⊕

Für ME3024, die Kabel wie folgt anschließen:

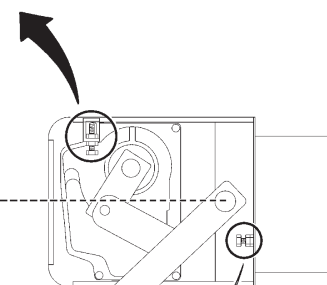
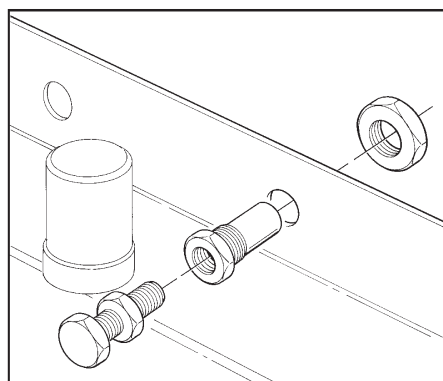
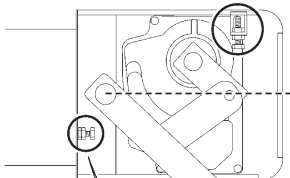
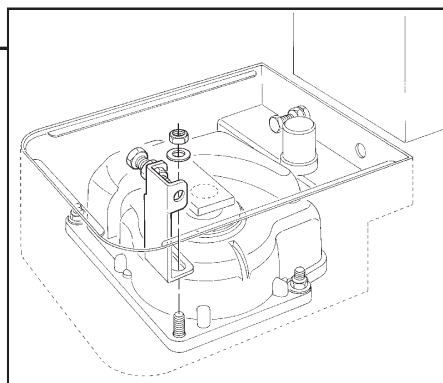
Blau = Motorversorgung
 Braun = Motorversorgung
 Schwarz = Encoder
 Grau = Encoder
 Gelb/Grün = ⊕

⚠ Die Motoren verfügen über ein 2m langes Kabel.

ES IST VERBOTEN, Kabel im Kasten zusammen zu fügen; für eventuelle Verbindungen nur den speziellen Abzweigkasten (nicht mitgeliefert) verwenden, um den Sicherheitsgrad der Anlage beizubehalten.

4) Positionieren der Endschalter

Endschalter in Schließung,
 (mit dem Motor geliefert)
 wie auf der Abbildung gezeigt
 befestigen.



Endschalter in Öffnung,
 (mit dem Kasten geliefert)
 wie auf der Abbildung gezeigt
 befestigen.

5) Abnahme und Inbetriebsetzung

Die Abnahme der gesamten Anlage muss von erfahrener Fachpersonal mit Tests ausgeführt werden, die dem vorhandenen Risiko entsprechen müssen. Für die Abnahme von METRO wie folgt vorgehen:

- das Tor schließen;
- die Versorgung zur Steuerung abschalten;
- Den Toröffner vom Torflügel entriegeln, siehe Abschnitt "Manuelle Entriegelung (Entriegelung mit Schlüssel und Hebel)" im Kapitel "Anweisungen und Hinweise für den Benutzer des Toröffners METRO".
- das Tor von Hand ganz öffnen;
- prüfen, dass das Tor während der Bewegung nicht durch Reibung behindert wird;
- prüfen, dass sich das Tor nicht bewegt, wenn es in beliebiger Stellung stillsteht;

- prüfen, dass sich die Sicherheitssysteme und die mechanischen Anschläge in gutem Zustand befinden;
- prüfen, dass die Schraubverbindungen fest angezogen sind;
- das Kasteninnere reinigen und prüfen, ob der Wasserabfluss korrekt funktioniert;
- den Toröffner nach Beendigung der Überprüfungen wieder verriegeln und die Steuerung versorgen;
- METRO hat keine Drehmomentregelung, diese Regelung ist daher der Steuerung anvertraut;
- die Aufprallkraft messen, wie von den Normen EN12453 und EN12445 vorgesehen.

6) Wartung

Für die Wartung von METRO sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich, jedoch gewährleistet eine programmierte Kontrolle mindestens alle sechs Monate eine längere Lebensdauer des Toröffners und den korrekten und sicheren Betrieb des Systems.

Die Wartung besteht einfach aus der Wiederholung des Abnahmeverfahrens.

6.1) Entsorgung

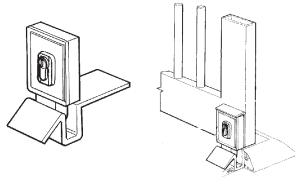
METRO besteht aus verschiedenen Werkstoffen, die unter Einhaltung der in den einzelnen Ländern gültigen Vorschriften zu entsorgen sind. Im Falle eines Abbruchs des Automatismus gibt es keine besonderen Gefahren oder Risiken, die durch die Automatisierung

verursacht werden können.

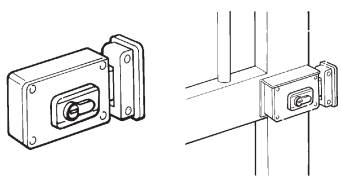
Auf jeden Fall sollten die Materialien differenziert entsorgt werden, d.h. sie müssen nach Typ sortiert und entsorgt werden (elektrische Teile, Aluminium, Plastik, usw.).

7) Sonderzubehör

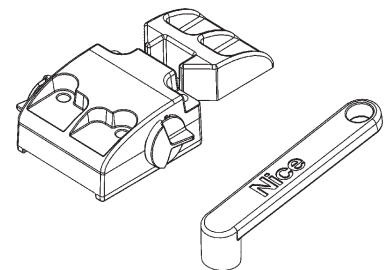
PLA10 12Vac Elektroschloss, vertikal



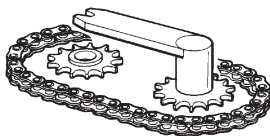
PLA11 12Vac Elektroschloss, horizontal



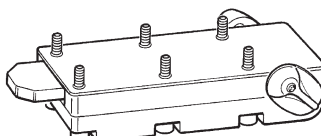
MEA3 Entriegelung mit speziellem Hebel



MEA1 Vorrichtung für 360° Öffnung



MEA2 Entriegelung mit Schloss.



8) Technische Merkmale

Für eine Verbesserung der Produkte behält sich NICE S.p.a. das Recht vor, die technischen Merkmale jederzeit und ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern, wobei aber vorgesehene Funktionalitäten und Einsätze erhalten bleiben. Alle technischen Merkmale beziehen sich auf eine Temperatur von 20°C (±5°C)

Modelle und Merkmale

	Maßeinheit	ME3000	ME3010	ME3000L	ME3000/110	ME3024
Versorgung	(Vac-Hz)	230V-50Hz	230V-50Hz	230V-50Hz	110V-60Hz	
	(Vdc)					24
Stromaufnahme	(A)	1.2	1.2	1.3	2.4	5
Leistungsaufnahme	(W)	250	250	300	250	120
Eingebauter Kondensator	(uF)	10	10	10	30	
Schutzart	(IP)	67	67	67	67	67
Geschwindigkeit	(Rpm)	1.14	1.14	0.8	1.4	1.4
Drehmoment	(Nm)	300	300	250	300	250
Betriebstemperatur	(°C Min/Max)	-20° ÷ +50°	-20° ÷ +50°	-20° ÷ +50°	-20° ÷ +50°	-20° ÷ +50°
Wärmeschutz	(°C)	140°	140°	140°	140°	
Arbeitszyklus	(%)	30	40	30	30	80
Gewicht	(Kg)	11	11.5	11	11	11

Anweisungen und Hinweise für den Benutzer des Toröffners METRO

Wir gratulieren Ihnen zur Wahl eines Nice Produktes für Ihre Automatisierung! Nice S.p.A. stellt Bestandteile für die Automatisierung von Türen und Toren, Rollladen und Markisen her: Getriebemotoren, Steuerungen, Funksteuerungen, Blinkleuchten, Photozellen und Zubehör. Nice verwendet ausschließlich Werkstoffe und Verarbeitungen höchstehender Qualität und ist aufgrund der Nice Betriebsphilosophie immer auf der Suche nach innovativen Lösungen, um die Verwendung der Nice Apparaturen, vom technischen, ästhetischen und ergonomischen Standpunkt her besonders gepflegt, zu erleichtern: Ihr Installateur wird bestimmt das richtige Produkt in der großen Nice Palette für Sie ausgewählt haben. Nice ist jedoch nicht der Hersteller Ihrer Automatisierung, die das Ergebnis von Analysen, Bewertungen, Auswahl der Materialien und der Durchführung der Anlage durch Ihren Vertrauensinstallateur ist. Jede Automatisierung ist einzigartig, und nur Ihr Installateur besitzt die Erfahrung und Professionalität, die notwendig sind, um eine Anlage nach Ihrem Bedarf auszuführen, die sicher und dauerhaft zuverlässig und vor allem fachgerecht ist bzw. den gültigen Vorschriften entspricht. Eine Automatisierungsanlage ist etwas sehr bequemes, aber auch ein wertvolles Sicherheitssystem und dauert mit nur wenigen Eingriffen bestimmt jahrelang. Auch wenn Ihre Automatisierung den von den Vorschriften geforderten Sicherheitsniveaus entspricht, schließt dies das Vorhandensein von "Restrisiken" nicht aus, womit die Möglichkeit gemeint ist, dass gewöhnlich aufgrund eines verantwortungslosen oder falschen Gebrauchs Gefahren erzeugt werden können; wir möchten Ihnen deshalb ein paar Ratschläge geben, wie Sie sich verhalten sollten, um allen Unannehmlichkeiten aus dem Weg zu gehen:

• **Bevor Sie die Automatisierung zum ersten Mal verwenden**, lassen Sie sich von Ihrem Installateur erklären, wie Restrisiken entstehen können, und widmen Sie dem Lesen der **Anweisungen und Hinweise für den Benutzer**, die Ihnen Ihr Installateur aushändigen wird, ein paar Minuten. Bewahren Sie die Anleitung für zukünftige Zweifelsfälle auf und übergeben Sie diese ggf. einem neuen Besitzer der Automatisierung.

• **Ihre Automatisierung ist eine Maschine, die Ihre Befehle getreu durchführt**; ein verantwortungsloser und unsachgemäßer Gebrauch kann gefährlich werden: verursachen Sie keine Bewegung der Automatisierung, wenn sich Personen, Tiere oder Gegenstände in ihrem Aktionskreis befinden.

• **Kinder**: eine Automatisierungsanlage gewährleistet einen hohen Sicherheitsgrad und verhindert mit ihren Schutzsystemen, dass sie sich bei Anwesenheit von Personen und Gegenständen bewegt, und gewährleistet eine immer vorhersehbare und sichere Aktivierung. Als Vorsichtsmaßnahme sollte man aber Kindern verbieten, in der Nähe der Automatisierung zu spielen, und man sollte die Fernbedienungen nicht in der Reichweite von Kindern lassen: **es handelt sich nicht um ein Spiel!**

• **Störungen**. Schalten Sie die Stromversorgung zur Anlage ab, sobald Sie ein ungewöhnliches Verhalten der Automatisierung bemerken, und führen Sie die manuelle Entriegelung aus. Versuchen Sie nie, selbst Reparaturen auszuführen, sondern fordern Sie den Eingriff Ihres Vertrauensinstallateurs an: in der Zwischenzeit, nachdem Sie den Getriebemotor wie weiter vorne beschrieben entriegelt haben, kann die Anlage wie eine nicht automatisierte Vorrichtung funktionieren.

• **Wartung**. Wie jede Maschine benötigt auch Ihre Automatisierung eine regelmäßige Wartung, damit sie so lange wie möglich und in voller Sicherheit funktionieren kann. Vereinbaren Sie mit Ihrem Installateur einen programmierten Wartungsplan. Nice empfiehlt eine programmierte Wartung alle sechs Monate bei Normalgebrauch für den Haushalt, dieser Zeitraum kann aber je nachdem, wie häufig die Anlage benutzt wird, unterschiedlich sein. Arbeiten wie Wartung, Kontrollen und Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden.

• Auch wenn Sie meinen, dass Sie wissen, wie das gemacht wird, ändern Sie die Anlage und die programmierten Parameter sowie die Einstellungen der Automatisierung nicht: diese Verantwortung steht Ihrem Installateur zu.

• Die Endabnahme, die periodischen Wartungen und eventuelle Reparaturen müssen von dem, der diese Arbeiten ausführt, belegt sein, und diese Belege müssen vom Besitzer der Anlage aufbewahrt werden.

• **Entsorgung**. Versichern Sie sich, dass die Entsorgung am Ende der Lebensdauer Ihrer Automatisierung von Fachpersonal gemacht wird und dass die Materialien nach den örtlich gültigen Vorschriften recycled oder entsorgt werden.

• **Im Falle von Defekten oder bei Stromausfall**. Solange Sie auf Ihren Installateur (oder bis der Strom wieder vorhanden ist, falls Ihre Anlage keine Pufferbatterie hat) warten, kann die Anlage wie eine beliebige nicht automatisierte Öffnungsvorrichtung betätigt werden. Dazu muss die manuelle Entriegelung ausgeführt werden. Dieser Vorgang, der einzige, den der Benutzer der Automatisierung ausführen kann, wurde mit besonderer Aufmerksamkeit von Nice behandelt, damit Sie diese Vorrichtung immer mit größter Einfachheit, ohne Werkzeug und ohne körperliche Anstrengungen betätigen können.

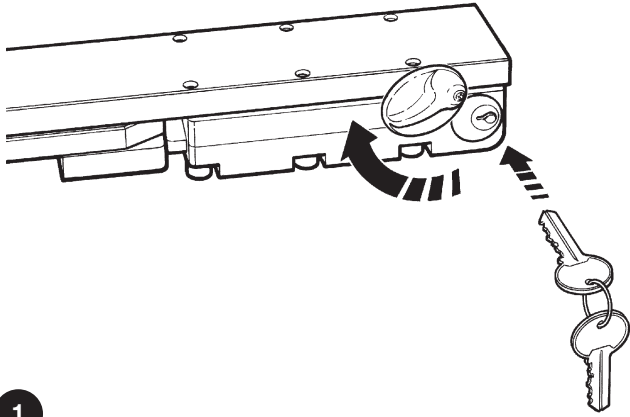
Handbedienung (Entriegelung mit Schlüssel und Hebel)

Die Handbedienung muss ausgeführt werden, wenn der Strom ausfällt oder Störungen der Anlage vorliegen.

Schlüsselentriegelung des Typs MEA2 (Abb. 1)

- A Den Schlosdeckel senken, wie auf der Abbildung gezeigt.
- B Den Schlüssel stecken und um 90° im Uhrzeigersinn drehen.
- C Den Torflügel von Hand betätigen (abb. 3)

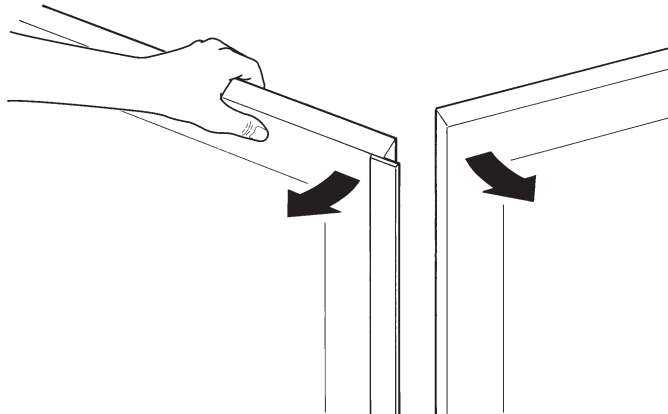
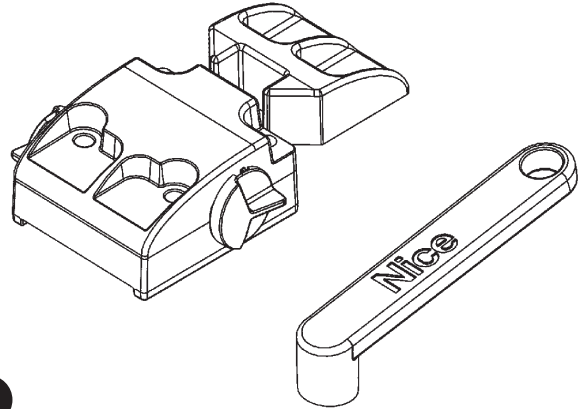
⚠ Das Tor wird bei der ersten elektrischen Betätigung automatisch funktionieren.



Hebelentriegelung des Typs MEA3 (Abb. 2)

- A Den Schlosdeckel senken, wie auf der Abbildung gezeigt.
- B Den Hebel stecken und um 90° im Uhrzeigersinn drehen.
- C Den Torflügel von Hand betätigen (abb. 3).

⚠ Das Tor wird bei der ersten elektrischen Betätigung automatisch funktionieren.



Sind Sie zufrieden? Wenn Sie eine neue Automatisierung für Ihr Haus wollen und sich an denselben Installateur und an Nice wenden, werden Sie sich die Beratung eines Fachmanns und die fortgeschrittensten Produkte auf dem Markt, aber auch den besten Betrieb und die größte Verträglichkeit zwischen den Automatisierungen zusichern.

Wir danken Ihnen, dass Sie diese Ratschläge gelesen haben, und wünschen Ihnen größte Zufriedenheit mit Ihrer neuen Anlage: wenden Sie sich für gegenwärtige oder zukünftige Bedarfsfälle vertrauensvoll an Ihren Installateur.